

Liebe mit Hindernissen

Von YaoJin

Kapitel 1: ~ Das erste Treffen ~

~Kapitel1 - Das erste Treffen ~

Dies ist die Nacherzählung aus dem RPG AI auf Animexx. Da sich die Story um diese zwei Charaktere sehr schön entwickelte, entschloss ich mich daraus eine Fanfic zu machen. Hierfür wurden nur teilweise Dinge verändert oder ausformuliert. Danke Lucy, für den süßesten George, den es gibt. Viel Spaß beim lesen.

"....." gesprochenes
//.....// Gedanken
~.....~ Geschriebenes

Helena ging mit ihrer Katze Sanjana durch die Gänge von Hogwarts. Sie hatte langes, schwarzes und leicht gewelltes Haar. Sie war sehr dünn und zierlich, ihre Augen blau-grün. Insgesamt war sie sehr hübsch. Sie hielt ein Buch fest umklammert, so dass der Verband an ihrem Arm sichtbar wurde, als Sanjana plötzlich vorlief. Verwirrt blickte Helena ihr nach. "Sanjana?..."

"Hm...Dass mir dieses Mistvieh entkommen konnte!...", sagte George, der ebenfalls durch die Gänge wanderte, als er plötzlich einen kleinen Schatten näher kommen sah. "Aaaahhhh...", grinste er und holte seinen Zauberstab und einen Beutel hervor. Leise murmelte er einen Spruch und tippte den Beutel mit dem Stab an, als der Beutel sich plötzlich begann zu regen und auf den sich nähernden Schatten zuraste. Schnell fing der Beutel den Schatten ein und schwebte dann zu George zurück.

"Dieses Mal entwischst du mir nicht mehr so leicht!", sagte er grinsend und griff sich den Beutel, als plötzlich Helena um die Ecke kam. Sie sah ihn empört an. "Was?... Lass sofort meine Katze daraus..." George blickte sie verwundert an. "Bitte?...Deine Katze? Ich hab doch Mrs Norris hier...Oder nicht?" Vorsichtig öffnete er den Beutel und blickte hinein. Er begann zu grinsen. "Oh...du bist wirklich nicht Mrs Norris!" "Könntest du sie bitte rauslassen...?" Langsam hielt er ihr den Beutel hin. "Entschuldige...Ich dachte echt es wäre Mrs Norris. Nimm sie bitte selbst raus...die wird mich jetzt wohl nicht besonders mögen."

Vorsichtig griff Helena in den Beutel und holte ihre kleine Schwarze Katze heraus. Sie lächelte sie an und nahm sie auf den Arm. "Komm her, meine Kleine....ssshhhh... alles okay..." Sanft streichelte sie sie. George beobachtete die zwei. "Hm...sieht überhaupt nicht aus wie Filchs Vieh...Deine Katze ist wirklich hübsch. Wer bist du eigentlich?"

Helena sah ihn zuerst verwirrt an. "Ich?... ich bin Helena.... Helena Scent.. " "Freut mich, Helena!... Und deine Katze? Wie heißt sie?" "Sanjana.... " "Gefällt mir, der Name." George grinste, als er plötzlich den Verband bemerkte. "Oh, was hast du denn da gemacht?"

Helena zog den Arm weg und sah zu Boden. "N...nichts... nichts wichtiges...," stotterte sie. George musterte Helena.

"Nichts?...." Irgendwas in ihm ließ ihn daran zweifeln, doch er fragte nicht weiter. "Na ja...Du wirst es wissen... Sag mal...Du kennst dich dann doch sicher sehr gut mit Katzen aus, oder?" Sie sah ihn verwirrt an. "Ja... Wieso?" "Na ja...," grinste er. "Wärest du vielleicht so freundlich mir ein paar Tipps zu geben...In Hinsicht auf Mrs Norris mein ich. Keine Sorge, ich will ihr nicht weh tun...Ich möchte es ihr und mir nur etwas leichter machen." "Was für Tipps, willst du denn?..." "Na ja...z.B. wie man eine Katze anlockt. Ich muss zugeben, dass Mrs Norris erstaunlich clever ist... Ich muss immer unendlich viel Zeit darauf verwenden sie zu finden", sagte er und kratzte sich verlegen am Kopf.

Helena lächelte. "Finde heraus, wie Filch sie sucht..." "Wie Filch sie sucht?... Du meinst ich soll Filch beobachten und schauen, ob er etwa pfeift, um sie zu rufen oder so was wie "Kitty, Kitty" von sich gibt?" George versuchte sich das vorzustellen und begann bei dem Gedanken zu lachen. Helena sah ihn todernst an. "Ja... genau das meine ich.... Jede Katze hört nur auf etwas bestimmtes,... bestimmte Worte oder eine Geste,... etwas was sie von ihrem Besitzer beigebracht bekommen hat.... Pass auf...." Sie setzte ihre Katze ab.

"Versuch sie mal zu dir zu rufen..." "Äh...O.k." George beugte sich etwas runter. "Sanjana... Komm her, Sanjana..." //Mann, komm ich mir blöd vor!// George machte weiter, doch die Katze blieb stur sitzen und legte den Kopf schief.

Helena schmunzelte und hockte sich hin. "Pass auf, George...Hey, hey, hey ...Komm her, meine Kleine...," sagte sie sehr sanft, als Sanjana auch schon in ihre Arme lief. "Brav, meine Kleine..." Vorsichtig hob sie sie hoch und streichelte sie. "Siehst du, was ich meine?" George nickte und begann zu lächeln. "Ja...Auf so etwas hab ich wirklich noch nie geachtet...Das wird mir helfen. Danke! Ich hoffe nur, dass Mrs Norris da mitspielen wird...Aber den Versuch ist es wert!" Er grinste verschmitzt. Helena sah ihn verwirrt an, lächelte dann jedoch. "Kein Problem..." "Dann werd ich mal..." Er hielt inne. "Hm...Möchtest du nicht vielleicht mitkommen?... Du musst nicht mitmachen , aber ich bin im Moment häufig...na ja...solo unterwegs...Ein bisschen Unterhaltung wäre nett." Helena klammerte ihr Buch an sich. Sie zögerte. Sollte sie wirklich mit ihm gehen? "Ich... ähm... okay?.....in... in ordnung..." "Prima!" George strahlte und ging voran. "Dann lass uns Filch suchen... Das ist allerdings ne Ecke einfacher als Mrs Norris solo." Helena folgte ihm. "Aus welchem Haus kommst du eigentlich?... Sorry, aber du bist mir noch nicht aufgefallen...," ergriff George erneut das Wort und lächelte entschuldigend.

Helena nahm ihre Katze auf den Arm. "Slytherin...." Sie sah ihn an. "Du mir schon..." George fasste sich an den Kopf und grinste. "Die roten Haare, stimmt´s?... Weasleys sind nicht zu übersehen!" Sie lächelte ein wenig. "Nein... das meinte ich nicht..." Er sah sie verblüfft an. "Nicht? Was dann?" Helena wurde rot. "An meinem ersten Tag hier in Hogwarts, hast... hast du mich umgerannt... und mir aufgeholfen..."

"Wirklich?...Ich mein, natürlich helfe ich jemandem auf, den ich umgerannt habe...und auch solchen die ich nicht umgerannt habe...," grinste er. "...Aber...hm...." Er dachte nach. "...Moment...Ja, jetzt weiß ich es wieder! Ach herrje, das hatte ich ganz vergessen!" Sanft streichelte sie ihre Katze. "Ich nicht...Ich weiss auch nicht wieso..."

"Ich find das klasse...normalerweise sind das nur die roten Haare...Aber sag, warum fällt es dir so leicht mich von Fred zu unterscheiden? Damals hab ich dir doch gar nicht meinen Namen genannt."

Langsam trat Helena vor und hob ihre Hand. Sanft streichelte sie mit einem Finger seine Wange entlang. "Deine Gesichtszüge.... Sie sind viel feiner, als die von Fred....," sagte sie leise. Sie spürte wie George erschauerte und schrak zurück. //NEIN...//, schrie etwas in ihr. Sie zog ihre Hand zurück und begann zu zittern. "Entschuldige..." George blickte sie verblüfft an. //Was war das denn gerade...// "Oh, nein...schon gut...," räusperte er sich und lachte. "Du machst mich ja ganz verlegen!," sagte er, doch Helena hörte das schon gar nicht mehr.

Sie zitterte. //Warum hast du das getan?... du forderst es nur wieder heraus...// Sie begann schneller zu atmen und ihre Wunde am Arm begann erneut zu bluten.

George sah sie verwirrt an. "Hey, warum zitterst du jetzt?...Ich bin dir nicht böse oder so...Ich find das wirklich...süß...ja." Er betrachtete ihren Arm, an dem langsam Blut hinablief. "Aber.....du blutest ja!"

Helena schossen Erinnerungen durch ihren Kopf. "Hey...Helena... Jemand sollte sich das ansehen," sagte George und berührte sie leicht an der Schulter, als Helena plötzlich zurück schrak und nach hinten fiel. Ängstlich sah sie George an, der sich zu ihr kniete. "He...Helena!....Was ist nur los?...Sag mir, wie ich dir helfen kann!" //Scheiße, was mach ich jetzt?//

"Du kannst mir nicht helfen..." Helena versuchte ruhig zu atmen. //Er will mir nichts tun//, beruhigte sie sich selbst. "Hab ich irgendwas falsches gesagt?... Ich bleibe bei dir...oder soll ich Poppy holen?" Helena schüttelte den Kopf, als sie aus ihrer Tasche auch schon einen neuen Verband holte. Vorsichtig raffte sie ihren Ärmel hoch und wickelte den alten Verband ab. Ihre Arme waren von Schnittwunden übersät. Kleine und große Schnitte,- teils älter, teils neu -, bluteten.

George starrte sie an. "Was ist dir denn da passiert?" Helena lief eine Träne über ihr Gesicht, während sie versuchte sich den neuen Verband anzulegen. "Ich... ich habe mich geschnitten..." "Geschnitten? Woran?...Du schneidest dich häufiger oder?" Er deutete auf die Wunden. "Einige sind schon älter und dann die frischen..."

Sie sah ihn an. Eine weitere Träne lief über ihr Gesicht. Langsam griff sie in ihre Tasche und holte eine Rasierklinge heraus. Zitternd hielt sie George diese hin. George erstarrte. //Eine Rasierklinge...?// Vorsichtig nahm er die Klinge an sich. "Aber...Warum...?...Ich mein...Du tust dir das selber an?," fragte er leise, als Helena auch schon unter Tränen nickte und versuchte sich den neuen Verband umzulegen. George legte die Klinge zur Seite. "Warte,.... ich mach das!" Vorsichtig wickelte er ihr den Verband um ihren Arm und befestigte ihn.

"Fertig! Ich denk, das geht so..." "Danke," sagte sie leise.

George betrachtete sie, wie sie dasaß, - zitternd, ängstlich und weinend. Was konnte ihr nur passiert sein? Was war ihr widerfahren, dass sie sich so etwas antat? Er holte ein Taschentuch aus seiner Tasche und lächelte leicht. Langsam hielt er es Helena entgegen. "Ist 100%ig sauber!" Helena musste unwillkürlich lachen, als sie plötzlich bemerkte, dass sie seit ihrem 4. Lebensjahr zum ersten mal wieder lachte. Vorsichtig nahm sie das Taschentuch an. George grinste. "Du hast ein tolles Lachen!" Helena wurde rot. //Warum sag ich das?// Verlegen hustete er und kratzte sich am Kopf. "Ähh....." Er stand auf und reichte ihr seine Hand. "Komm, der Boden dagegen ist sicher nicht besonders sauber." Helena lächelte ein wenig und ließ sich aufhelfen. "So...," sagte er und sah noch mal auf ihren Arm.

"Du möchtest dir da also nicht von einem der verkalkten Alten helfen lassen?," grinste

er. "Wie wäre es dann mit mir? Und bevor du jetzt lachst - Ja, auch ein George Weasley kann seinen Kopf und seine Energien für was anderes verwenden als nur Streiche!" "In Ordnung..." George grinste. "Das heißt also, dass ich dich zukünftig nötigen werde, öfters mit mir rumzuhängen. Aber das ist halb so schlimm!" Er zwinkerte, als Helena auch schon errötete. Sanft streichelte sie ihre Katze. George grübelte nach. "Dann haben Filch und Mrs Norris erst mal etwas Schonfrist...", murmelte er, als ihm plötzlich etwas einfiel. "Hey, magst du selbstgebackene Kekse?... Meine Ma hat wieder für ne ganze Kompanie gebacken und uns haufenweise geschickt." Sie nickte. "Ja..." "Prima!... Dann komm mit..." Und schon ging er voran zum Gryffindorturm. Zuerst zögerte Helena, doch dann folgte sie ihm.

Fortsetzung folgt....